

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 6. Jahrgangsstufe

– Nachtermin –

Name:

Vorname:

	Aufsatz	Arbeit am Text	
		Textverständnis	Sprachbetrachtung
Datum
Erstkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
Zweitkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
G E S A M T - N O T E (Prüfungsteile)			
G E S A M T - N O T E			
Unterschrift 1. Korrektor			
Unterschrift 2. Korrektor			

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Aufsatz –

Arbeitszeit: 45 Minuten

Wähle eines der beiden folgenden Themen.

Thema 1: Erzählung

Schreibe aus den folgenden Reizwörtern eine spannende Erzählung in der Ich-Form und verfasse dazu eine passende Überschrift.

Wanderung – Unwetter – Glück

Thema 2: Bericht

Gestern Nachmittag in deinem Wohngebiet: ein lautes Klirren. Bei den Nachbarn ist ein Fußball durch die Fensterscheibe geflogen. Fünf Kinder rennen weg. Du hast alles gesehen.

Deine Nachbarn sind gerade im Urlaub. Du weißt aber, dass die Oma der Familie abends täglich nachschaut, ob alles in Ordnung ist.

Verfasse für die Oma der Nachbarsfamilie einen Bericht.

Bitte einmal zum Mond

Drei Raumfahrer, Raketen und eine Flagge. So könnte man diese berühmte Reise beschreiben. Im Jahr 1969 war es so weit: Der erste Mensch setzte seinen Fuß auf den Mond.

Es war ein Tag im Mai 1961, vor mehr als 50 Jahren. Da hielt der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika eine Rede. Er sagte ungefähr Folgendes: „Ich finde, wir sollten einen Menschen zum Mond schicken! Er soll dort mit einem Raumschiff landen und wieder sicher auf die Erde zurückkehren.“ Das Ganze, so fand der Präsident, sollte innerhalb der nächsten neun Jahre passieren. Welches Wagnis! Bis dahin war gerade ein amerikanischer Raumfahrer im Weltall gewesen - und das auch nur für kurze Zeit. Das Raumschiff umrundete damals nicht einmal komplett die Erde. Nun sollte es gleich zum Mond gehen? **(Absatz 1)**

„Das war eine gewaltige Idee - und äußerst mutig“, sagt der Forscher Ralf Jaumann. Damals stellten sich viele Fachleute den Flug zum Mond ziemlich einfach vor. Sie dachten: Das schaffen wir schon - irgendwie. „Sie hatten keine Vorstellung von den Problemen oder den Gefahren. Deshalb waren sie wohl auch so mutig“, verrät der Fachmann heute. **(Absatz 2)**

Aber sie schafften es! Am 16. Juli 1969 stiegen drei Raumfahrer in eine riesige Rakete und düsten mit viel Lärm davon. Ihre Namen waren Neil Armstrong, Buzz Aldrin und Michael Collins. Sie waren die Mannschaft der Apollo-11-Mission¹. Drei Tage reisten die Astronauten mit ihrem Raumschiff durch das Weltall. Dann erreichten die Männer ihr Ziel: den Mond, endlich! Nun mussten sich die drei Raumfahrer voneinander trennen. Nicht alle konnten auf den Mond hinunter. Michael Collins blieb als Pilot im großen Raumschiff zurück. Er flog damit auf einer Umlaufbahn immer wieder um den Mond und wartete auf die Rückkehr seiner Kollegen. Neil Armstrong und Buzz Aldrin stiegen in die Mondfähre. Das war ein

¹ Worterklärung: Apollo-11-Mission = erster bemannter Flug zum Mond

kleines, leichteres Raumschiff. „Das wurde in einer Art Kofferraum des großen Raumschiffes mitgebracht“, verrät der Experte. **(Absatz 3)**

Die Mondfähre wurde extra für die Landung auf dem Mond gebaut. Denn das Problem war: Die Raumfahrer mussten den Mond wieder verlassen. Mit dem großen, schweren Raumschiff hätte das nicht geklappt. Man hätte riesige Raketen dafür gebraucht und jede Menge Antrieb. Sonst wären sie vom Mond nicht weggekommen. Schuld daran ist seine Anziehungskraft. Mit dem kleinen Raumschiff war das einfacher. Doch beinahe wäre die Landung schiefgegangen: Die Mondfähre war zu schnell unterwegs. Auch der Computer machte Schwierigkeiten. Dadurch sauste die Föhre an ihrem geplanten Landeplatz ein Stück vorbei. Doch die Raumfahrer behielten die Nerven. Sie steuerten die Föhre von Hand - und schafften es. Sie landeten am 20. Juli sicher auf dem Mond, im sogenannten *Meer der Ruhe*. „Da war auch eine große Portion Glück dabei“, sagt Ralf Jaumann. Am 21. Juli frühmorgens war es dann so weit. Der erste Mensch setzte seinen Fuß auf den Mond. Es war Neil Armstrong. Er sagte damals einen berühmten Satz: „Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Schritt für die Menschheit!“ **(Absatz 4)**

Aber die Raumfahrer hatten keine Zeit, um lange zu feiern. Sie mussten arbeiten. Zum Beispiel sollten sie Proben aus dem Boden entnehmen und mehrere Kilogramm Steine einsammeln. Sie machten Messungen und sammelten Daten. Auch eine Flagge der USA stellten die beiden Raumfahrer auf. Doch die Fahne soll umgefallen sein, als das Raumschiff wieder vom Mond abhob. Ein paar Tage später landeten die Astronauten wieder sicher auf der Erde. Ein riesiges Abenteuer war zu Ende gegangen. **(Absatz 5)**

*Quelle: Stephanie Paul (dpa Berlin) in „Bayerische Rundschau“ vom 15. Juli 2014,
für Prüfungszwecke bearbeitet*

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Arbeit am Text –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich in eigenen Worten.

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Welche Überschrift passt zu welchem Absatz? _____/5

- a) Die Landung auf dem Mond _____
- b) Das Arbeitsprogramm _____
- c) Eine mutige Idee _____
- d) Das Ziel _____
- e) Menschen zum Mond _____

2. Wer hatte die Idee, Menschen auf den Mond zu schicken? ____2/____1

3. Warum waren die Raumfahrtexperten so mutig? ___2/___1

4. Was machte Michael Collins, während Neil Armstrong und Buzz Aldrin auf dem Mond landeten? ___3/___1

5. Was unterscheidet die Mondfähre vom Raumschiff und wo wurde sie transportiert? ___2/___1

6. Warum landeten die Raumfahrer mit der Mondfähre auf dem Mond und nicht mit dem Raumschiff? ___3/___2

7. Beschreibe die Schwierigkeiten, die während der Landung auf dem Mond auftraten.

___3/___2

8. Welches Arbeitsprogramm hatten die Astronauten auf dem Mond? ___4/___1

9. Was passierte wahrscheinlich mit der amerikanischen Flagge, nachdem die Astronauten den Mond wieder verlassen hatten? ___1/___1

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Sprachbetrachtung –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punktzahl

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. ___/5

Michael Collins blieb als Pilot in dem großen Raumschiff zurück.

blieb _____

Pilot _____

in _____

dem _____

großen _____

2. Ordne den unten stehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden Satz zu. ___/5

Ein paar Tage später landeten die Astronauten sicher auf der Erde.

Subjekt _____

Prädikat _____

Angabe des Ortes _____

Angabe der Zeit _____

Angabe der Art und Weise _____

3. Setze folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe.

Bilde ganze Sätze.

___/5

a) Nun mussten sich die drei Raumfahrer voneinander trennen. **Präsens/Gegenwart**

b) Sie steuerten die Fähre von Hand. **Perfekt/2. Vergangenheit**

c) Schuld daran ist seine Anziehungskraft. **Präteritum/1. Vergangenheit**

d) Das schaffen wir schon - irgendwie. **Futur I/1. Zukunft**

e) Dann erreichten die Männer ihr Ziel. **Plusquamperfekt/3. Vergangenheit**

4. Verbinde jeweils die beiden Sätze mit einer der angegebenen Konjunktionen. Alle Konjunktionen (Bindewörter) aus dem Kästchen sind zu verwenden. Es muss ein sinnvoller Satz entstehen.

___/5

Beispiel:

Nun mussten sich die drei Raumfahrer voneinander trennen. Nicht alle konnten auf den Mond hinunter.

*Nun mussten sich die drei Raumfahrer voneinander trennen, **denn** nicht alle konnten auf den Mond hinunter.*

weil – dass – als – sodass – denn

a) Denn das Problem war: Die Raumfahrer mussten den Mond wieder verlassen.

b) Doch beinahe wäre die Landung schiefgegangen. Die Mondfähre war zu schnell unterwegs.

c) Auch der Computer machte Schwierigkeiten. Dadurch sauste die Fähre an ihrem geplanten Landeplatz ein Stück vorbei.

d) Aber die Raumfahrer hatten keine Zeit, um lange zu feiern. Sie mussten arbeiten.

e) Ein paar Tage später landeten die Astronauten wieder sicher auf der Erde. Ein riesiges Abenteuer war zu Ende gegangen.

5. Nenne das Gegenteil.

Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“ ist nicht erlaubt. _____/5

- a) einfach _____
- b) schiefgehen _____
- c) landen _____
- d) berühmt _____
- e) erreichen _____

6. Ergänze die Lücken mit den passenden Endungen. _____/5

(Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.)

Ein bis zwei Woch_____ vor dem Start wird die Mannschaft eines Weltraumflug_____ isoliert. Das heißt: Sie hat also mit ander_____ Menschen kaum noch Kontakt. Nur die Ärzte und wenig_____ andere Mitarbeiter dürfen jetzt noch in die Räume, in denen die Astronauten während de_____ letzten Tage vor de_____ Start leben. Der Grund für diese Maßnahme: Die Schwerelosigkeit schwächt unser Immunsystem – also die Abwehrkräfte unser_____ Körpers. Schon ein Schnupfen kann da zu ein_____ Problem werden. Wegen d_____ erhöhten Ansteckungsrisikos müssen die engsten Familienmitglieder vor ihr_____ Abschiedsbesuch erst vom Arzt untersucht werden.

7. **Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch!** ____/5

- a) Raumschiff – Rakete – Mondfähre – Astronaut
- b) verlassen – landen – wegkommen – abheben
- c) gewaltig – riesig – mutig – groß
- d) Mannschaft – Präsident – Astronaut – Fachmann
- e) Idee – Mond – Glück – Gefahr

8. **Bilde Substantive/Nomen/Hauptwörter aus den folgenden Wörtern. Die bloße Großschreibung von Verben/Zeitwörtern (z. B. landen – das Landen) ist nicht erlaubt.** ____/5

- a) sammeln _____
- b) sicher _____
- c) entnehmen _____
- d) trennen _____
- e) bleiben _____

9. **Finde jeweils ein passendes Synonym (Wort mit einer ähnlichen Bedeutung) für die Wörter.** ____/5

Beispiel: hüpfen – hopsen

- a) komplett _____
- b) extra _____
- c) Rede _____
- d) umfallen _____
- e) Abenteuer _____

10. Bilde aus den angegebenen und durcheinander geratenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart. (Achte bei der Lösung auf die Satzzeichen.)

____/5

a) **Aussagesatz:**

stellten eine Flagge auch der USA Raumfahrer die beiden auf

b) **Fragesatz:**

die die dem wurde Mond gebaut für Mondfähre extra auf Landung

c) **Aufforderungssatz:**

Mond in diesem Menschen schickt einen zum Jahrzehnt

d) **Fragesatz:**

einmal Erde Raumschiff komplett umrundete die damals das

e) **Aussagesatz:**

Raumfahrer konnten auf nicht Mond hinunter alle
